

Binder Grösswang lud zur Diskussion: Banken auf dem Weg aus der Krise

Geschrieben von [Recht.Extrajournal.Net](http://recht.extrajournal.net) am 4. März 2010 @ 11:29 in [Rechtspraxis](#), [Wirtschaft](#) |



Walter Rothensteiner, Michael Binder, Ewald Nowotny, Willibald Cernko und Raoul Hoffer

Wien. Die Kanzlei Binder Grösswang lud im Rahmen ihrer Veranstaltungsreihe „Impulse“ zur Diskussion: „Banken auf dem Weg aus der Krise. Was haben wir gelernt?“.

180 Gäste und Freunde folgten der Einladung der Managing Partner Michael Binder und Raoul Hoffer und diskutierten mit Ewald Nowotny (Gouverneur Oesterreichische Nationalbank), Willibald Cernko (Generaldirektor UniCredit Bank Austria) und Walter Rothensteiner (Generaldirektor Raiffeisen Zentralbank). Die Moderation übernahm Michael Nikbakhsh („profil“).

Gouverneur Ewald Nowotny: „Die Finanzkrise hat gezeigt, dass Zentralbanken neben ihrem primären Ziel der Preisstabilität, auch einen entscheidenden Beitrag zur Finanzmarktstabilität leisten können und müssen. Die Lehren aus der Finanzkrise sind vielfältig und reichen von einer effektiveren Aufsicht und umfassenderen Regulierung, bis hin zur Fiskalpolitik, welche in guten Zeiten den Spielraum für antizyklische Maßnahmen in einer Krise ausbauen muss.“

Willibald Cernko, Vorstandsvorsitzender der Bank Austria betonte: „Für uns hat die Vermeidung neuer Krisen Priorität, insbesondere durch eine bessere Kapitalausstattung der Banken. Zudem sollte in Zukunft gelten: Je risikoreicher die Geschäfte, desto stärker müssen diese mit Eigenkapital unterlegt werden. Das wirkt stark regulierend.“

Walter Rothensteiner (RZB) stellte klar, dass eine generelle Kritik an den österreichischen Banken nicht angebracht sei, da nur ein sehr geringer Prozentsatz Probleme habe. Auch er betonte, wie wichtig gerade jetzt eine gesunde Ausstattung mit Eigenkapital sei. Wenn man schon eine Bankensteuer einführen wolle, solle sie wenigstens einen Lenkungseffekt haben und die Bemessungsgrundlage werde besser nicht bei der Bilanzsumme angesetzt. Die Jubelmeldung dazu wäre, dass der Wegfall der Kreditvertragsgebühr angekündigt wurde, so Rothensteiner.

Reges Interesse aus dem Bankensektor

Unter den Gästen befanden sich u.a. Johannes Attems (Vorstand Österreichische Kontrollbank), Helmut Urban (Vorstand Semper Constantia Privatbank), Hannes Leitgeb (Vorstand Pfandbriefstelle der österreichischen Landes-Hypothekenbanken), Hans Kvasnicka (Vorstand Hypo Wohnbaubank AG), Benoit Riehl (Generaldirektor Société Générale), Heimo Hackel (Vorstandsvorsitzender card complete), Herbert Pichler (Geschäftsführer WKO, Bundessparte Bank und Versicherung), Ernst Rosi (RZB), Ewald Judt (Geschäftsführer Paylife), Stefan Süssenbach (Investkredit Bank AG), Ingo Bleier (Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG) u.v.m.

Über die Veranstaltungsreihe „Binder Grösswang Impulse“

Die Veranstaltungsreihe „Binder Grösswang Impulse“ wurde im Frühjahr 2009 von der Wirtschaftskanzlei ins Leben gerufen und soll sich aktuellen Themen sowie herausragenden Persönlichkeiten widmen. Sie findet 3–4 Mal jährlich in den Wiener Kanzleiräumlichkeiten statt.

Artikel der Webseite [Recht.Extrajournal.Net](http://recht.extrajournal.net): <http://recht.extrajournal.net>

Adresse des Artikels: <http://recht.extrajournal.net/2010/03/04/binder-grosswang-lud-zur-diskussion-banken-auf-dem-weg-aus-der-krise-5763/>